

THOMAS B. RUHLAND  
RECHTSANWALT

Rechtsanwalt Thomas B. Ruhland – Friedrichstrasse 95, D – 10117 Berlin

Herrn  
Ismail Rustem  
Wichmannstr. 9

10787 Berlin

In Sachen  
Rustem ./.. diverse  
Landgericht Berlin, AZ: - 35 O 192/08 –, - 13 O 241 und  
263/08 -

Sehr geehrter Herr Rustem,

haben Sie zunächst vielen Dank für die Übersendung Ihres Faxes vom 18.09.2008.

Unverbindlich teile ich Ihnen folgendes mit:

Mit Beschluss des Landgerichts Berlin vom 11.08.2008 in den verbundenen Angelegenheiten AZ: - 13 O 241 und 263/08 – (Klagen gegen das Land Berlin) hat das Landgericht Ihren Antrag auf Prozesskostenhilfe abgelehnt. Das wird unter anderem damit begründet, dass die beiden Klagen keine hinreichende Aussicht auf Erfolg nach dem gegenwärtigen Vortrag bieten. Dies entspricht auch meiner Einschätzung, die ich Ihnen am 16. und 17.09.2008 mitgeteilt hatte. Sie haben dieser Entscheidung mit Schreiben vom 15.09.2008 widersprochen, eine Antwort des Gerichts ist mir darauf nicht bekannt. Unverbindlich weise ich Sie darauf hin, dass die ablehnende Entscheidung des Gerichts vom 11.08.2008 rechtlich der sofortigen Beschwerde gem. § 127 Abs. 2 Satz 2 ZPO unterliegt, wobei diese innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe der Entscheidung zu erfolgen hat, Satz 3 ebenda. Dies wäre nach Ihrer eigenen Angabe, dass Ihnen der Beschluss vom 11.08.2008 am 22.08.2008 zugesandt wurde, der 22.09.2008. Ob Ihr Schreiben vom 15.09.2008 als sofortige Beschwerde gewertet wird, schließe ich nicht aus. Ich vermute allerdings, dass das Rechtsmittel der sofortigen Beschwerde einem Anwaltszwang unterliegt. Die form- und inhaltsgerechte Begründung einer sofortigen Beschwerde erfordert nach meiner Einschätzung hier einen ganz enormen Arbeitsaufwand, der bereits vergütungspflichtig wäre, unabhängig vom Ausgang des Verfahrens. Nach meiner Einschätzung bedarf eine sorgfältige Aufbereitung des gesamten Streitstoffes mehrere Tage, wobei im Vorfeld noch nicht einmal gesagt werden kann, ob die Aufbereitung eine hinreichende Aussicht auf Erfolg in der Hauptsache ergibt.

Ich könnte einen entsprechenden Arbeitsaufwand nur bei entsprechender Vereinbarung eines Aufwandshonorars leisten, das nicht unter 200,00 € netto/Stunde liegt. Aufgrund des von mir eingeschätzten enormen Aufwandes würde ich im übrigen auf einem Vorschuss von mindestens

Friedrichstrasse 95, Postbox 108  
(Internationales Handelszentrum)  
D – 10117 Berlin

Telefon: 030 – 74 30 25 34  
Telefax: 030 – 74 30 47 67  
Mobil: 0173 – 234 14 74

eMail: mail@ra-ruhland.net  
internet: www.ra-ruhland.net

Deutsche Bank  
Kto.-Nr. 731223402  
BLZ 100 700 24  
Steuernummer: 34/500/54858

Sprechstunden nur nach Vereinbarung  
Telefonische Auskünfte sind unverbindlich

22.09.2008

Aktenzeichen: **42/08 ru**  
(Bitte stets angeben)

1.500,00 € bestehen, bevor ich tätig werden könnte. Sie hatten mir allerdings mitgeteilt, dass Sie völlig mittellos sind, und eine solche Lösung für Sie deshalb nicht in Betracht kommt.

Des weiteren habe ich aus den Unterlagen entnehmen können, dass Sie in der Angelegenheit AZ: – 3 O 241/08 – bereits Herrn Rechtsanwalt Christoph von Planta, Monbijouplatz 3 a in 10178 Berlin als Ihren Prozessvertreter benannt hatten. Insofern ist bereits ein Anwaltskollege für Sie offensichtlich tätig, und ich empfehle Ihnen, sich deshalb wegen einer sofortigen Beschwerde gegen die Ablehnung des Prozesskostenhilfeantrages nochmals an diesen zu wenden.

Im Verfahren Landgericht Berlin AZ: - 35 O 192/08 – haben Sie dem Gericht als Ihre Vertreter eine Rechtsanwalts-GmbH F 200 A/S/G benannt. Das Gericht hat Ihnen daraufhin am 18.07.2008 mitgeteilt, dass Sie konkret eine Rechtsanwältin oder einen Rechtsanwalt, ggf. aus dieser GmbH, benennen müssen, die Sie vertreten sollen. Diese Angabe muss namentlich geschehen. Ich empfehle Ihnen, dass Sie mit dieser Rechtsanwalts-GmbH nochmals Kontakt aufnehmen und einen entsprechenden Vertreter für sich dort namentlich benennen lassen, den Sie wiederum dem Landgericht benennen.

Zusammenfassend teile ich somit mit, dass ich Sie in sämtlichen vorgenannten drei Angelegenheiten nicht vertreten kann, auch um nicht in Kollision mit den anderen Rechtsanwälten zu geraten.

Unverbindlich teile ich Ihnen weiterhin mit, dass ich im Internet für eine eventuelle Prozessfinanzierung eines Arzthaftpflichtprozesses die Adresse [kontakt@vermittlung-apf.de](mailto:kontakt@vermittlung-apf.de) gefunden habe, Anschrift: Kim Roger Feiertag, Ruhrallee 9, 44139 Dortmund, Tel: 01577-1963341. Es handelt sich dabei offenbar um eine Prozessfinanzierungsvermittlung, die auf ihrer Internet-Site dafür wirbt, kostenfrei und unverbindlich den konkreten Fall unter Einbeziehung erfahrener Rechtsanwälte mit dem Tätigkeitsschwerpunkt Arzthaftungsrecht und medizinischer Gutachter jeglicher Fachrichtung zu prüfen. Vielleicht können Sie sich mit dieser Vermittlung einmal in Verbindung setzen, um selbst zu klären, inwieweit sie Ihnen behilflich sein kann. Ansonsten finden Sie beispielsweise unter Google unter dem Stichwort „Prozessfinanzierer“ eine Reihe weiterer Anbieter von Prozesskostenfinanzierungen. Der guten Ordnung halber möchte ich Ihnen mitteilen, dass ich aber auch insofern hier auch aus eigenen Kostengründen nicht weiter behilflich sein kann.

Ich sende Ihnen daher zu meiner Entlastung die von Ihnen mir freundlicherweise überlassenen gesamten Unterlagen zurück. Für meine bisherigen Bemühungen sehe ich von einer Honorarrechnung angesichts Ihrer wirtschaftlichen Situation ausnahmsweise ab.

Mit freundlichen Grüßen



Ruhland  
Rechtsanwalt

Anlagenkonvolut



Arne Looft  
Rechtsanwalt  
Jungstraße 4  
10247 Berlin  
Tel.: 030/ 20 68 72 31  
Mobil: 0179/ 822 65 31  
Fax: 030/ 20 68 72 32  
[www.looft.org](http://www.looft.org)

Rechtsanwalt Arne Looft, Jungstraße 4, D-10247 Berlin

Herrn  
Ismail Rustem  
Wichmannstraße 9  
10707 Berlin

Berlin, den 23.07.2008

Vorab per Telefax: 030 – 817 09 324

Sehr geehrter Herr Ismail Rustem,

vielen Dank für Ihr heutiges 12-Seitige Telefax an mich.

Ich kann Ihre rechtsanwaltliche Vertretung nicht übernehmen.

**Ich lehne die Übernahme des Mandats ab.**

Ich bitte von Nachfragen abzusehen.

Ich hoffe auf Ihr Verständnis,  
mit freundlichen Grüßen

Arne Looft  
Rechtsanwalt

  


Verkehrsverbindung:  
U-Bahn: Samariterstraße  
S-Bahn: Frankfurter Allee

Bankverbindung:  
Konto Nr. 568510101  
BLZ 10010010 Postbank

Steuernummer:  
31/424/62041 beim Finanzamt  
Friedrichshain/Prenzlauer Berg

# RUSTEM-AZERI

Ismail Rustem  
Wichmannstr. 9  
10787 Berlin

Ismail Rustem, Wichmannstr. 9, 10787 Berlin

An das:  
Berliner Anwaltsverein e. V.  
Präsident der RAK Berlin  
Littenstraße 11  
10179 Berlin

Telefon 0049/ 30/ 251 3846  
Fax 0049/ 30/ 251 3263

**Nur per Fax: 030 251 32 63**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Berlin, 06 Okt. 2008

|           | I         | II                                                                    | III         | IV         | V         | VI         | HGFin |
|-----------|-----------|-----------------------------------------------------------------------|-------------|------------|-----------|------------|-------|
| Präsidium | mail      | RECHTSANWALTSKAMMER BERLIN<br>eingegangen am:<br><b>07. Okt. 2008</b> |             |            |           |            | GFin  |
|           | Fax       |                                                                       |             |            |           |            | Ausb. |
|           | Kopie     |                                                                       |             |            |           |            | BH    |
| GV        | mail      |                                                                       |             |            |           |            | JB    |
|           | Fax       |                                                                       |             |            |           |            | KT    |
|           | Kopie     |                                                                       |             |            |           |            | MRA   |
| Präs      | V. Pr. I. | V. Pr. II.                                                            | V. Pr. III. | V. Pr. IV. | V. Pr. V. | V. Pr. VI. |       |

Das Landgericht **Az.: 35 O 192 / 08** erwartet von mir, damit das Verfahren weiter geführt wird, dass ich mir einen Anwalt leiste. Ich bin durch meine psychische Krankheit ein behinderter Mensch. Durch diesen Grund kann ich keinen Anwalt leisten. Da mein deutsch schlecht ist und zudem ich noch ein behinderter Mensch bin, bitte ich sie mir nicht die Adressen von Anwälten zu zeigen, sondern einen Anwalt bereit zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen

Ismail Rustem

Ich sende ihnen anbei alle Unterlagen die ich an das Landsgericht gegeben habe.

Anlage:

1. Mein Klage an das Landsgericht vom 18.06.2008.
2. Die Schreiben von Landsgericht vom 26.06.2008.
3. Mein Antwort an das Landsgericht vom 03.07.2008.
4. Die Schreiben von Landsgericht vom 17.07.2008 und 18.08.2008.
5. Mein Widerspruch an den Bundestag von 06.10.2008.
6. Mein Schreiben an das Europäischen Menschenrechts Gerichtshof und UN von 06.10.2008

Rechtsanwaltskammer Berlin · Littenstraße 9 · 10179 Berlin

Herrn  
Ismail Rustem  
Wichmannstraße 9  
10787 Berlin

Berlin, 13. Oktober 2008/mtr  
Geschäftszeichen: X AV WL

**ANGEGANGEN**  
**15 Okt. 2008**  
Rustem-Azeri

**Ihr Schreiben vom 06. Oktober 2008**

Sehr geehrter Herr Rustem,

ich nehme Bezug auf Ihr o.g. Schreiben und teile Ihnen dazu mit, dass wir als Körperschaft öffentlichen Rechts nicht einen Rechtsanwalt bereit stellen dürfen.

Der Berliner Anwaltsverein als privater Verein darf dies.

Die uns übersandten Unterlagen erhalten Sie als Anlage zurück.

Mit freundlichen Grüßen

RA Ehrig  
Geschäftsführer





Ismail Rustem  
Wichmannstr. 9  
10787 Berlin

Berlin, den 13.10.2008  
Sachbearbeiter: Matthias Surau  
Sekretariat: Irene Vogler/MS  
Telefon: 030-20050720  
Fax: 030-200507210  
Email: Surau@f-200.com

Sehr geehrter Herr Rustem,

nach Durchsicht der Unterlagen müssen wir mitteilen, dass uns die weitere Bearbeitung der Sache (gemeint ist die gerichtliche Durchsetzung) diesseits nur möglich ist, wenn Sie uns einen Vorschuss in Höhe von 1.000,00 EUR leisten. Aufgrund des zu erwartenden Zeitaufwandes für die Bearbeitung der Angelegenheit kann hier keine andere Entscheidung getroffen werden.

Sollte der Kostenvorschuss bis zum 29.10.2008 nicht geleistet werden, wird darum gebeten, von weiteren telefonischen oder persönlichen Kontakt mit unserer Kanzlei Abstand zu nehmen.

Wir werden so dann in dieser Angelegenheit nicht tätig werden.

  
Matthias Surau

**Jens H. Albrecht**

Rechtsanwalt, Geschäftsführer

**Felix Ginthum**

Rechtsanwalt, Geschäftsführer

**Sylvio Schiller**

Rechtsanwalt, Geschäftsführer,

Fachanwalt für Gewerblichen Rechtsschutz

**Susanne Ruthe**

Rechtsanwältin,

Fachanwältin für Arbeitsrecht

**Christoph Kutschera**

Rechtsanwalt, LL.M.,

Fachanwalt für Verwaltungsrecht

Friedrichstraße 200

10117 Berlin

Tel.: 030-200 5072-0

Fax: 030-200 5072-10

Email: office@f-200.com

Web: www.f-200.com

**Vergütungskonto**

Commerzbank Berlin

Kontonummer: 533438800

Bankleitzahl: 100 400 00

IBAN: DE 8110040000533438800

Swift: CO BA DE 88

**Fremdgeldkonto**

Commerzbank Berlin

Kontonummer: 532200300

Bankleitzahl: 100 400 00

St.Nr. 37/486/21169

Amtsgericht Charlottenburg

HR-Nummer: HRB 109761 B

RUSTEM-AZERI

Ismail Rustem  
Wichmannstr. 9  
10787 Berlin

Ismail Rustem, Wichmannstr. 9, 10787 Berlin

An das:

A/S/G Rechtsanwälte GmbH  
Herrn Rechtsanwalt  
Matthias Surau  
Friedrichstraße 200  
10117 Berlin

Berlin, 20 Okt. 2008

Nur per Fax: 030 / 200 5072-10

Sehr geehrter Herr Surau

Ich bin wegen Renten Angelegenheiten Juli 2008 zu Ihnen gekommen und habe den Beratungsscheinhilfe ( 70a II 1159 / 08 ) dafür bei Ihnen abgegeben.

Man bekommt für ein und dieselbe Sache nur einmal diesen Beratungsschein. Deshalb bitte ich Sie höflichst, einen Prozesskostenhilfeantrag zu stellen.

Seit Monaten versprechen Sie mir und Herrn Kessler, meinen Fall endlich vor Gericht zu bringen.

Dass Sie mit dem Schreiben von 13.10.2008 jetzt von mir Eintausend Euro ( 1000 € ) verlangen, die ich bis 29.10.2008 bezahlt haben soll, bringt mich in größte Schwierigkeiten. Weil Sie wissen, dass ich ungesetzlicher Weise von Sozialhilfe lebe, meine Arbeitskraft verloren habe und deshalb in Frührente gehen muss.

Seit Jahren bin ich alleine mit meinen Problemen und niemand hilft mir. Da ich immer in ein Loch falle bin ich nicht Körperlich in der Lage bei meinen eigenen Gerichtsverfahren auszusagen und wenn ich es mache komme ich negativ rüber. Daher werde ich auch immer unter Verletzung meiner Rechte von Gerichten zu Unrecht verurteilt. Aufgrund dessen habe ich bereits **16 verschiedene Schwere Krankheiten** z.B. sowie **AIDS, Lungentuberkulose, Hertzinfaht**, physischen und psychischen Krankheiten die ich Jetzt besitze.

Ich habe genug davon, dass alle Gerichte die Verbrechen decken versuchen. Seit vielen Jahren wurde ich durch die **ungerechten - ungesetzlichen** Urteile der Richter psychisch zerstört. Auch heute wird gelogen, Unrecht betrieben, bewusst getäuscht und unterstellt, was mich weiterhin zerstört. Ich habe die Ausreden satt. Deshalb habe ich am 06.10.2008 **endgültig** und **unwiderruflich** an Europäischen Menschenrechts Gerichtshof und UN geschrieben und **gefordert**: Das Schreiben ist in Englisch, lege ich als Anlage ebenfalls bei.

Mit freundlichen Grüßen

Ismail Rustem

ERGEBNIS

SEITEN

GESENDET AN  
030200507210

STARTZEIT  
09:45

Lexmark 7300 Series

20/10/2008 09:45

\*\*\* ÜBERTRAGUNGSBERICHT \*\*\*



A/S/G Rechtsanwälte GmbH



A/S/G Rechtsanwälte GmbH Friedrichstraße 200 10117 Berlin

Herrn  
Ismail Rustem  
Wichmannstr. 9  
10787 Berlin

Berlin, den 21.10.2008  
Sachbearbeiter: Matthias Surau  
Sekretariat: Irene Vogler/MS  
Telefon: 030-20050720  
Fax: 030-200507210  
Email: Surau@f-200.com

Sehr geehrte Frau Rustem,

nachfolgend bitten wir um gepflegte Kenntnisnahme.

Wie bereits mehrmals erläutert, waren wir für Sie ausschließlich außergerichtlich tätig. Der von Ihnen beigebrachte Beratungshilfeschein dient auch nur einer solchen.

Den Beratungshilfeschein erhalten Sie anbei zurück. Gleichzeitig fordern wir Sie letztmalig auf, uns nicht mehr anzuschreiben.

Betrachten Sie dieses Schreiben als abschließend. Wir werden Sie **nicht** gerichtlich vertreten.

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Surau

**Jens H. Albrecht**

Rechtsanwalt, Geschäftsführer

**Felix Ginthum**

Rechtsanwalt, Geschäftsführer

**Sylvio Schiller**

Rechtsanwalt, Geschäftsführer,

Fachanwalt für Gewerblichen Rechtsschutz

**Susanne Ruthe**

Rechtsanwältin,

Fachanwältin für Arbeitsrecht

**Christoph Kutschera**

Rechtsanwalt, LL.M.,

Fachanwalt für Verwaltungsrecht

Friedrichstraße 200

10117 Berlin

Tel.: 030-200 5072-0

Fax: 030-200 5072-10

Email: [office@f-200.com](mailto:office@f-200.com)

Web: [www.f-200.com](http://www.f-200.com)

**Vergütungskonto**

Commerzbank Berlin

Kontonummer: 533438800

Bankleitzahl: 100 400 00

IBAN: DE 81100400000533438800

Swift: CO BA DE 33

**Fremdgeldkonto**

Commerzbank Berlin

Kontonummer: 532200300

Bankleitzahl: 100 400 00

St.Nr. 37/486/21169

Amtsgericht Charlottenburg

HR-Nummer: HRB 109761 B